



Anleitung Silent Installation

Release: VISI 19
Autor: Norbert Stock
Datum: 30.05.2011



1 Silent Installation

Mit der Installationsroutine von VISI 19 (InstallShield) ist es möglich eine sogenannte "Silent Installationen" durchzuführen. Mittels „Silent Installation“ wird eine Installation ohne Benutzereingabe durchgeführt und der Installationsprozess selbst wird im Hintergrund ausgeführt. Wurde der Installationsprozess gestartet, ist es nicht ersichtlich, wann die Installation zu Ende ist; außer man fügt einen zusätzlichen Parameter **/clone_wait** zu oder man beobachtet die aktiven Prozesse im Taskmanager.

Die "Silent Installation" benötigt eine Antwortdatei, aus der alle Eingaben während der Installation geladen werden. Man kann diese Antwortdatei über die Befehlszeile mit dem Parameter **/r** erzeugen.

- **setup.exe /r** installiert VISI und erzeugt eine Antwortdatei **setup.iss** im Windowsverzeichnis.
- **setup.exe /r /f1"D:\templinstall\setup.iss"** installiert VISI und erzeugt eine Antwortdatei im angegebenen Verzeichnis.



Hinweis: Die Pfadangabe muss absolut sein; es darf kein relativer Pfad angegeben werden.



Hinweis: Wenn Sie sich am Ende der Installation entschließen den Lizenzmanager zu starten, dann passiert dies natürlich nicht mehr im Hintergrund; Die Installation ist folglich nicht mehr „Silent“.

Um eine „Silent Installation“ durchzuführen, verwenden Sie diesen Befehl:

- **setup.exe /s** verwendet eine Antwortdatei setup.iss Diese sollte sich im gleichen Verzeichnis wie die setup.exe Datei befinden.
- **setup.exe /s /f1"D:\templinstall\setup.iss"** verwendet eine Antwortdatei im angegebenen Verzeichnis.

Es gibt eine Einschränkung bei der "Silent Installation"; die ausgewählte Sprache wird nicht mitaufgezeichnet. Sie können diese Einschränkung mit folgenden Workaround umgehen. Damit die gewünschte Sprache eingestellt wird und man auch sicher sein kann, dass die Installationsroutine komplett abgeschlossen ist, befolgen Sie bitte untenstehende Anweisungen. Die Verzeichnisnamen müssen nach Ihren Anforderungen abgeändert werden.

- ⇒ Erzeugen Sie eine Antwortdatei mit dem Parameter **/r** inklusive Sprachauswahl.
- ⇒ Kopieren Sie die Datei system\startup.cfg und ggf. die Datei system\Licence.cfg in das angegebene Verzeichnis.
- ⇒ Erzeugen Sie eine Kommandodatei (Batch-Datei) mit folgenden Parametern:

```
Echo off
Echo Installing VISI 19
Setup.exe /s f1"D:\templinstall\setup.iss" /clone_wait
Copy "D:\templinstall\startup.cfg" "D:\visi19\system\startup.cfg"
Copy "D:\templinstall\Licence.cfg" "D:\visi19\system\Licence.cfg"
Echo Installation complete - Press any key
Pause
```

Eine "Silent Installation" wird üblicherweise bei Netzwerkinstallationen durchgeführt. Daher macht es Sinn, die Licence.cfg Datei über die Kommandodatei zu kopieren, so dass die Clients sofort mit dem Lizenzserver verbunden sind.



Hinweis: Wenn auf dem Clientrechner VISI zum ersten Mal installiert wird, erscheint folgende Meldung „Stopp bei Gerätesoftware:Data Encrytion system limited“, da der Dongle-Treiber noch nicht installiert wurde.



Tipp: Damit die Installation nicht immer auf jedem PC lokal ausgeführt werden muss, gibt es zum Verteilen der Installation verschiedene Tools. Z.B. verwenden viele Systemadministratoren hierfür das Utility „Deployment tools“.